

Lions-Club Merzig spendet zwei Liegen

Zwei neue Relaxliegen aus Holz laden in Nohn und Weiten ein, am Wegesrand ein wenig innezuhalten. Gebaut wurden die Liegen von der Schülerfirma „Die Bänke“.

VON ERICH BRÜCKER

NOHN/WEITEN „Bei schönem klaren Sommerwetter sind von unserer Mariengrotte aus die touristischen Anziehungspunkte in unserer Gemeinde wie Cloef oder Baumwipfelpfad bestens zu sehen, aber auch bis nach Besseringen und Saarhölzbach reicht dann der schöne Ausblick“, sagte die Nohner Ortsvorsteherin Irene Montnacher beim Besuch des Lions-Clubs Merzig, vertreten durch den früheren Präsidenten Andreas Mauer sowie Bürgermeister Daniel Kiefer, vor Ort an der Mariengrotte, die in jüngster Zeit ein ansprechendes Ambiente erhalten hat. Doch bei diesem Pressestermin ließ das triste und nebelige Novemberwetter keinen Blick auf diese Schönheiten des Saartals zu. Freude kam dennoch bei allen auf. Grund dafür ist eine neue Relaxliege.

„Während meiner Regentschaft hatte ich neben anderen üblichen Aktivitäten des Lions-Clubs, die

stets wohltätigen Zwecken dienen, das Aufstellen von Relaxliegen oder Liegebänken an markanten Stellen im Landkreis initiiert. Heute wird eine weitere mit einem gepflanzten Baum daneben offiziell übergeben“, nannte Mauer den Grund für das Treffen in Nohn. Eine erste Bank wurde in der Vergangenheit auf dem Panoramaweg in Merzig aufgestellt, weitere in Mettlach, Losheim am See und in Perl. „Eine passende Stelle, nicht nur wegen ihres außergewöhnlich schönen Weitblicks, ist hier an der mittlerweile schmuck hergerichteten Mariengrotte“, zeigt sich der heutige Sekretär des Lions-Clubs über den Standort dieser Relaxliege äußerst zufrieden, markierte diese mit dem Etikett seines Clubs.

Seinen jetzigen Präsidenten Wolfgang Fritz musste er wegen eines anderen persönlichen Termins entschuldigen, der aber bei der unmittelbar folgenden Übergabe einer weiteren Relaxliege in Weiten vor Ort zugegen war. Fritz nannte die Initiative seines damaligen Vorgängers eine tolle Idee, die für Ortsverschönerungen ebenso steht wie für ein Miteinander von jungen und älteren Menschen, Wanderern, Radfahrer und Erholungssuchenden, denn alle profitierten von den Bänken. Bürgermeister Daniel Kiefer dankte dem Lions-Club für diese Initiative. „Beide Bänke in Nohn und Weiten,



Zum Dank für eine Liegebank an der Mariengrotte überreichte Ortsvorsteherin Irene Montnacher im Beisein von Bürgermeister Daniel Kiefer einen guten Tropfen an den Lions-Club-Vertreter Andreas Mauer.

FOTOS (2): ERICH BRÜCKER

jeweils barrierefrei aufgestellt und erreichbar, sind gelungene Beiträge für die Infrastruktur der beiden Dörfer, werten die Umgebung der ohnehin beliebten Standplätze weiter anschaulich auf“, sagte der Verwaltungschef.

Sein weiterer Dank galt dem Gemeinde-Bauhof für die handwerklichen Erdarbeiten sowie der Firma Baumschule Leick (Ballern) für die Baumspende. In Weiten ist die neue Bank am Bürgerhaus in unmittelbarer Nähe des Kindergartens aufgestellt worden. „Einen Baum werden wir noch aussuchen müssen, der bei entsprechender Größe auch Schatten spendet“, sagte Ortsvorsteher Markus Schreiner. Platz entlang der Zuwegung zur Bank und zum oberhalb liegenden Spielplatz des Kindergartens sei genügend vorhanden. Gebaut wurden die Ruhebänke von Schülern der Gesamt- und Gemeinschaftsschule in Orscholz, denen ebenfalls lobende und dankende Worte für die Herstellung gezollt wurden.

INFO

Die Schülerfirma „Die Bänke“

Schon sieben Jahre arbeitet die Schülerfirma „Die Bänke“ an der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife. Hier arbeiten Schüler der fünften bis zehnten Klasse und lernen dabei einiges für ihr Leben. Jeden Dienstag treffen sich die Bänker und arbeiten an ihren Projekten, zum Beispiel stellen sie Relax- oder Liegebänke her. Aus einer Siebdruckplatte 21 x 150 x 300 Zentimeter wird das wellige Profil zugeschnitten. Für die Auflagebretter (4 x 7 x 150 Zentimeter) wird Douglasienholz verwendet. Die Schrauben sind aus Edelstahl. Die notwendigen Arbeitstechniken (messen, anzeichnen, bohren, schleifen, Umgang mit Handmaschinen, einspannen von Bohrern, Beachtung der sicherheitsrelevanten Aspekte und vieles mehr) erlernen

die Schüler im „learning by doing“. Die älteren Schüler geben dabei ihr Wissen an die Jüngsten und Neuen im Team weiter.

Die Einnahmen aus dem Verkauf werden in neues Material und Werkzeuge investiert. Des Weiteren werden aber auch andere Projekte an der Schule mit Geldspenden unterstützt. So wurden beispielsweise zehn Duden für den Deutschunterricht der syrischen Mitschüler finanziert. Die Produkte der Schülerfirma werden immer regional verkauft. Neue Käufer für die Relaxbänke finden sich meist über Mundpropaganda. So haben schon zahlreiche Bürgermeister der Gemeinden sowie einige Vereine Bänke geordert. Die Bänke der Schülerfirma finden sich auch auf dem Aussichtspunkt Orkelsfels in Orscholz und auf dem Kinderspielplatz vor dem Mettlacher Rathaus.



Eine zweite Relaxliege wurde am Spielplatz des Kindergartens aufgestellt. Beim Markieren der Bank mit dem Etikett des Spenders waren dabei (von links): Bürgermeister Daniel Kiefer, Ortsvorsteher Markus Schreiner, Lions-Sekretär Andreas Mauer und Lions-Präsident Wolfgang Fritz.